



Buch-Casting

ZIELGRUPPE Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klasse

IDEE Frank Sommer, Stadtbibliothek Bremen, www.eventilator.de

Wie in einer Castingshow bewerten Schülerinnen und Schüler Buch-Kandidaten anhand verschiedener Kriterien. Zur Auswahl stehen insgesamt zwanzig aktuelle Jugendbücher aus vier verschiedenen Genres, z.B. jeweils fünf Fantasy-Bücher, Mädchenbücher, Jungenbücher und Thriller. Diese Bücher werden anhand von vier Kriterien, z.B. Buchtitel, Cover, Klappentext, vorzulesende Textstelle, bewertet. Für jedes Kriterium wird eine eigene Spielrunde durchlaufen. In jeder der vier Runden fliegt ein Buch heraus. In der ersten Runde werden die Buchtitel nacheinander vorgelesen. Anschließend stimmen die Jugendlichen darüber ab, welcher Buchtitel am wenigsten gefällt. So stehen für die Cover-Runde nur noch vier, für die Klappentext-Runde nur noch drei und für die Textstellen-Runde nur noch zwei Bücher zur Auswahl.

Vorbereitung: Insgesamt ist es sinnvoll, das Angebot der Zielgruppe anzupassen und eine Mischung aus unterhaltsamem Lesefutter und anspruchsvollen Titeln anzubieten. Die vorzulesenden Textstellen müssen vorher ausgewählt werden. Sie sollten nicht zu lang sein und maximal eine halbe Seite umfassen. Häufig eignet sich hierfür der Anfang des Buches. Die Spielleiterin oder der Spielleiter notiert die Ergebnisse auf einem Flipchart. Wahlweise können die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse auch in Formulare mit den Buchtiteln übertragen. Auf jeden Fall sollten sie eine Buchliste erhalten. Alle Bücher werden auf einem Tisch präsentiert, wobei die Siegerbücher besonders hervorgehoben sind.

Besondere Tipps: Wird das Buch-Casting in der Bibliothek durchgeführt, darf auch die Lehrkraft mit abstimmen. Zwei Schülerinnen und Schüler können als Helfer für das Auszählen der Stimmen und die Eintragung auf dem Flipchart engagiert werden.

